





Aus Stadt und Land.

Bromberg, 28. April.

Wandererversammlung und Ausstellung des brennwirtschaftlichen Provinzialvereins für die Provinz Posen. Auf Grund des Beschlusses der am 30. Dezember v. J. in der Stadt Posen abgehaltenen Vertreterversammlung des brennwirtschaftlichen Provinzialvereins für die Provinz Posen findet die diesjährige Provinzial-Wandererversammlung und Ausstellung in der Zeit vom 29. Juli bis einschl. 1. August d. J. in Bromberg statt.

Der Sommerfahrplan bringt, wie wir vor längerer Zeit mitteilten, für Bromberg eine neue Schnellzugverbindung mit Berlin. Der neue Zug soll folgende Lage erhalten: ab Bromberg 6.25 Uhr abends - an Berlin 11.56 Uhr abends.

Brausefabrik. Zur Gewinnung weiterer Unterlagen für das schon ausführlicher besprochene Projekt einer Uferbahn in Bromberg hat der Verkehrs-Ausschuß der hiesigen Handelskammer bei Interessenten Erhebungen darüber angestellt, wie sich der Verkehr auf der Uferbahn voraussichtlich gestalten würde.

Straßenperre. Der Reichswehr Weg von der Danziger- bis Schillerstraße ist von heute, 28. d. Mts., ab auf die Dauer der Umpflasterung für den gesamten Fußverkehrs-, Radfahrer- und Kletterverkehr gesperrt.

Fernsprechanschluß der Güterabfertigungsstellen. Auf Anregung von Interessenten wurde bei der königlichen Eisenbahndirektion Bromberg beantragt, sämtliche Eisenbahnstationen und Güterabfertigungsstellen des Bezirks an das Fernsprechnetz anzuschließen, wodurch die Abisierung der Ankunft der Güter und häufig auch die Entladung der Wagen schneller bewirkt werde.

Aufnahme geisteskranker Dienstboten in das städtische Krankenhaus. Durch Beschluß des Magistrats vom 8. April erhält der § 9 des Regulativs für die Aufnahme erkrankter Dienstboten im städtischen Krankenhaus zu Bromberg folgenden Zusatz: „Geisteskrankte Dienstboten werden nur für diejenige Zeit in unser Krankenhaus aufgenommen, welche zur Beschaffung des für die Aufnahme in eine Irrenanstalt erforderlichen Attestes notwendig ist.“

Stadttheater. Morgen Freitag fezt Signorina Prevosti ihr Gastspiel als Rosine in Rossinis Oper „Der Barbier von Sevilla“ und als Santuzza in „Cavalleria rusticana“ fort. In der am Sonnabend stattfindenden Aufführung der Operette „Die Federmaus“ tritt Herr Anton Pratz zum letzten Male auf; auf diesen Abschiedsabend des beliebten Schauspielers sei besonders aufmerksam gemacht.

Kreisausschuß. Gestern fand im Kreisstandeshaufe unter dem Vorsitz des Landrats von Eichenhart-Roth eine Sitzung des Kreisausschusses statt. Die Klage des Wirtshofbesitzer Emil Gadajewski in Neokort wider den Distriktskommisarius in Pringsenthal und den Gemeindevorstand in Neokort auf Erteilung der Schankkonzession wurde abgewiesen, ebenso die Klage der Frau Marie Abraham in Schleusenau gegen den Distriktskommisarius von Bromberg II und den Gemeindevorstand in Schleusenau auf Erteilung der Erlaubnis zum Bierauschank.

Aus Ostpreußen, 26. April. (Vermuteter Raubmord.) Zu dem Besitzer Pfesens in Limber bei Mehlsaußen kam am Sonnabend abend ein arbeitsloser Pole und verlangte Nachherberge; sie wurde ihm gewährt. Am anderen Morgen fand man den Polen tot auf dem Gehboden vor.

Wohlthätigkeitsverein. Gestern fand eine Sitzung des Bromberger Wohlthätigkeitsvereins statt. Nach Eröffnung der Sitzung trug der Schatzmeister des Vereins den Jahresbericht vor. Danach ist die Zahl der Vereinsmitglieder etwas zurückgegangen, und zwar von 340 auf 290. An Beiträgen sind 1104 gegen 1359 Mark im Jahre 1902 eingegangen.

St. Eylan, 24. April. (Stadtjubiläum.) Die Stadtverordnetenversammlung beschloß in ihrer letzten Sitzung unter Zustimmung zu dem bezüglichen Magistratsantrage, aus Anlaß des 600-jährigen Bestehens der Stadt St. Eylan im Jahre 1905 eine würdige Feier zu veranstalten. Braunsberg, 27. April. (Ein großer Brandunglück.) Bei dem eine Menge Vieh verbrannt ist, hat das Rittergut Längen betroffen. Mittwoch früh 3 Uhr brach in einem Wirtschaftsgebäude Feuer aus, bei dem zwei Scheunen, zwei

Stallgebäude und ein Schuppen eingestürzt wurden. Nicht weniger als 480 Schafe sind in den Flammen umgekommen, während das Rindvieh gerettet werden konnte. Anscheinend liegt Brandstiftung vor. Allenstein, 28. April. (Verhaftung.) In Bischofsburg wurde, der M. Btg. zufolge, der etatsmäßige Zahlmeister L. vom hiesigen Bataillon gestern abend von der Militärbehörde verhaftet. Es sollen Unregelmäßigkeiten in der Kasernenführung vorliegen. Königsberg, 27. April. (Eingemeindung.) Die Stadtverordneten nahmen in ihrer gestrigen Sitzung die Eingemeindungsverträge mit acht Ortschaften fast einstimmig an.

Stettin, 27. April. (Zum Polizeipräsidenten in Stettin) ist nach der „Kolb. Volksztg.“ der Landrat in Köslin, von Eisenhart-Roth, ernannt worden. Katowitz, 27. April. (Grubenunglück.) Auf dem Südschacht des königlichen Guisogrubenschachtes I bei Mafoschau ist gestern früh 4 1/2 Uhr eine Sicherungsbühne 22 Meter über der 320 Mtr.-Sohle herabgestürzt, wobei 3 Säuer getötet wurden, die sämtlich verheiratet sind.

Gerichtssaal. Görlitz, 27. April. Exemplarische Strafe. Der Zugführer Gustav Fink, der im Dezember v. J. aus einem Packwagen Schmutzfachen, Galanteriewaren und Lebensmittel gestohlen hatte, wurde heute von der Strafkammer wegen Unterschlagung im Amte zu 2 Jahren und 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Beurteilung eines Amtsrücktritts. Der Amtsrücktritt Schenmann zu Hamburg wurde am Dienstag vom dortigen Landgericht zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er fahrlässig einen Beurteilten 14 Tage über die ihm zuerkannte Strafe im Gefängnis belassen hatte.

Bunte Chronik. Blauen, 27. April. Erdstöße. Dem Bogtäuschischen Anzeiger zufolge sind hier in der vergangenen Nacht kurz nach 4 Uhr drei starke Erdstöße verspürt worden. Petersburg, 28. April. (Drahmeindung.) In dem chemischen Laboratorium in Kronstadt, wo große Dynamitvorräte lagern, brach Feuer aus. Ein unabsehbares Unglück wurde durch rechtzeitiges Löschen verhindert.

Das „Radium-Ballett“. Ein „Radium-Ballett“ ist jetzt die Sensation des New-Yorker Kaffee. Die Kostüme der Tänzerinnen sind mit einer phosphoreszierenden Substanz imprägniert, die sie im Dunkeln leuchten läßt. Die drei Richter im Bisse-Prozess haben jetzt nach dem „Berl. Tagebl.“ sämtlich ihren Abschied erhalten.

St. Louis, 26. April. Die Weltausstellung wird am 30. d. M. durch den Präsidenten Roosevelt eröffnet, indem er durch einen Druck auf den goldenen Knopf einer elektrischen Leitung alle Maschinen der Ausstellung in Bewegung setzt. Gleichzeitig feuert das Fort Meyer bei Washington einen Salut von 21 Schuß. Bis auf einige kleine Gebäude wird die Ausstellung bei der Eröffnung vollständig fertig sein.

Lezte Drahtnachrichten. Berlin, 28. April. (Vormwärts.) Bei der dritten Lesung des Etats im Reichstage wird die sozialdemokratische Fraktion Mißstände in Gefängnissen zur Sprache bringen. Berlin, 28. April. Dem gestrigen parlamentarischen Abend bei dem Staatssekretär Grafen Pobadowsky wohnten die Staatssekretäre von Nichtshofen, von Tirpitz, Kraetzke und Neeberding, die Minister von Hammerstein, Studt, Möller und Duden, der Rektor der Universität Freiherr von Nichtshofen, Oberbürgermeister Rischner, Vertreter der bürgerlichen Parteien des Reichstages, sowie des Abgeordnetenhauses, ferner Vertreter der Wissenschaft, Kunst und der Hofkapelle bei. Der Abend verlief äußerst angereg.

Köln, 28. April. Gestern abend brach hier in dem Hirschschen Warenhaus ein Schadenfeuer aus, wodurch die im Keller, Erdgeschos und ersten Stockwerk aufgestellten Waren zum größten Teil verbrannten. Die Angestellten des Warenhauses verbotenen sich zu retten. Die in Gefahr schwebenden Bewohner des zweiten Stockwerks wurden durch beherrzte Männer gerettet. Budapest, 28. April. Der allgemeine Zustand in Debreczin ist beendet. Die Arbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Rom, 28. April. Präsident Loubet gab gestern abend im Palais der französischen Botschaft ein Diner zu Ehren des italienischen Königspaares. Daran nahmen teil der König und die Königin, der Graf von Turin, die Minister Giolitti, Tittoni, Ruzzatti, ferner di Rudini und Visconti Venosta, sowie der Präsident der Deputiertenkammer Bianqueri und derjenige des Senats Saracco, sowie zahlreiche Deputierte und Vertreter der römischen Bürgerschaft. Nach dem Diner fand Empfang statt. Der Palazzo Farneise hatte festlich illuminiert.

Grafenwarte, 28. April. In der Gegend von Belenyes ist aus unbekannter Ursache ein großer Waldbrand entstanden, der sich rasch auf zwei Joch ausgedehnt hat. Madrid, 28. April. Der Ministerrat hat beschlossen, die neue Republik Panama anzuerkennen. Almeria, 28. April. Die „Giralda“ mit dem König an Bord ist gestern nach Malaga in See gegangen. Rom, 28. April. Der König, Präsident Loubet nebst großem Gefolge sind heute nach Neapel abgereist. Luzern, 28. April. Der Kaiser traf heute früh hier ein und setzte nach kurzem Aufenthalt die Reise nach Baden fort. Schlettstadt, 28. April. Der Kaiser ist um 10 Uhr 5 Minuten hier eingetroffen. Witebsk, 28. April. Gestern brach hier Feuer aus, wodurch 177 Häuser in Asche gelegt wurden. Der Verlust beträgt über 1/2 Million Rubel.

London, 28. April. Das Unterhaus hat mit Zustimmung der Regierung eine Resolution angenommen, in welcher die Regierung aufgefordert wird, in den Kolonien den Bau der Baumwolle zu fördern. Sidney, 28. April. Bei den Verhandlungen am 3. März in Coorabri in Neu-Guinea mit den Häuptlingen, um von ihnen die Auslieferung der Mörder des Missionars Chalmers zu erlangen, griffen Eingeborene den Regierungsdampfer an, wurden aber unter großer Verlusten zurückgeschlagen. Auch auf englischer Seite waren einige Verluste zu verzeichnen.

Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienst in der Synagoge. Freitag, den 29. April. Abends 7 Uhr 15 Minuten. - Sonnabend, 30. April. Frühgottesdienst 6 Uhr 30 Minuten. Hauptgottesdienst 9 Uhr 30 Minuten. Mincha 4 Uhr. Sabbathausgang 8 Uhr 1 Minute. - In den Wochentagen morgens 6 Uhr 30 Minuten, abends 7 Uhr 15 Minuten.

Witterungsbericht zu Bromberg. Beobachtungsstation: Thorneistraße. Tageskalender für Freitag, den 29. April. Sonnenaufgang 4 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 14 Minuten. Tageslänge 14 Stunden 56 Minuten. Nordliche Abweichung der Sonne 14° 25'. Vollmond. Mondaufgang vor 7 Uhr abends. Untergang gegen 1/5 Uhr morgens.

Vorausichtliche Witterung für die nächsten 24 Stunden: Bewölkt, zeitweise trübe und zu Niederschlägen geneigt, tagsüber wärmer.

Handelsnachrichten. Bromberg, 28. April. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 170-177 M., feinstes über Pottig. - Roggen je nach Qualität 116 bis 125 M. - Gerste nach Qualität 116-123 M., Brauware ohne Handel. - Erbsen: Futterware 117-123 M., Kochware ohne Handel. - Hafer: 116-126 M.

Wasserstände. Tabelle mit Spalten für Pegel, Wasserstände (Tag, Nacht) und Gefälle (Tag, Nacht) für verschiedene Stationen wie Weichsel, Barischau, Proszym, Thorn, Brahemünde, Bromberg, Goplosee, Kruschwitz, Nehe, Patoschlag, Barlschin, Chron. Schleuse, Weihenhöhe, Uch, Gzarnitau, Kiehe.

Solzhöher. Tabelle mit Spalten für Ort, Zeit, Speibeur, Holzeigentümer, Salz, Eisen, Wert, Menge für verschiedene Orte wie der Oberbrahe, do.

Schiffverkehr vom 27. bis 28. April mittags 12 Uhr. Tabelle mit Spalten für Name des Schiffsführers, v. d. Mann, v. d. Mann, Dampfer, Warenladung, Von nach für verschiedene Schiffe wie S. Scholla, A. Albrecht, D. Krüger, G. Polchert, D. Helmman, J. Med, D. Skonowski, S. Schmidt, J. Jnektl.

Schifflo passierte Stromab: Von Lehn per Plewocz, 2 Trakten: 1406 Kieferne Auhbölzer. Von F. Bengsch per Grünler, 3 Trakten: 2402 Kieferne Auhbölzer.

Börsennotizen. Berlin, 28. April, angekommen 1 Uhr 25 Min. Kurs vom 27. 28. Kurs vom 27. 28. Drest. Kredit 202,30 203,00 4% Intakener - 102,75 Deutsche Bank 217,40 217,40 Russ. Anl. 1902 - - - - - Dist. Romm. 184,60 185,00 Bochum. Gußst. 194,00 194,10 Lombarden 14,50 14,11 Gaurahütte 243,20 243,70 Canada Pacific 117,10 117,60 Sächsischen 213,80 211,60 3% Dt. Reichsb. - 89,90 Harpener 198,00 198,25 Tenzenz: fest.

Magdeburg, 28. April, angekommen 1 Uhr 25 Min. 27. 28. Koruzinder von 92% Mehl. 8,40-8,60 8,50-8,70 Koruzinder 88% Mehl. 6,80-7,00 6,85-7,05 Tenzenz: fest. Feine Brotwaflnade 18,25 18,25 Gemahlene Raffinade m. Faß 18,07 18,07/2-18,90 Gemahlene Weiss I mit Faß 12,70 12,70









